

Volksbank unterstützt das Projekt „Kinderschutzschirm“

Mit dem Symbol werden Hilfestationen gekennzeichnet

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Die Umsetzung der Idee des präventiven Projekts vom Kinderschutzbund Friedrichshafen entstand aus dem Wunsch, den Kinderschutz einer großen Öffentlichkeit in und um Friedrichshafen nahezu bringen. In dem Sinn unterstützt nun auch die Volksbank den „Kinderschutzschirm“ mit dem Aufkleber „Brauchst du Hilfe, komm rein!“, der sichtbar an allen Geschäftsstellen im Geschäftsgebiet Friedrichshafen angebracht wurde. Hilfesuchenden Kindern werden mit dem Symbol „Kinderschutzschirm“ deutlich gekennzeichnete Hilfestationen angeboten, wo im Bedarfsfall schnelle Kontakte zu den Eltern, zur Polizei oder zu Hilfsorganisationen hergestellt werden.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter vom Kinderschutzbund sind

erfreut über die positive Resonanz. Für die Zukunft wünschen sie sich ein stetig wachsendes Netzwerk an verlässlichen Partnern, das alle zu einer Gemeinschaft verbindet und Kindern in unserer Stadt mehr Sicherheit bietet. Denn aus Sicht der Kinder können schon Kleinigkeiten schnell zu großen Katastrophen werden. Mit dem „Kinderschutzschirm“ haben auch die Eltern die Gewissheit, ihren Kindern mit gutem Gefühl vermitteln zu können: „Dort wo du den Aufkleber mit den zwei Kindern unter dem Schirm siehst, kannst du dir gefahrlos Hilfe holen!“

Das Projekt „Kinderschutzschirm“ steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Andreas Köster, mit im Boot ist Florian Suckel vom Polizeipräsidium Ravensburg.



Ingrid Pfannkuchen und Kirsten Bauermeister vom Kinderschutzbund gemeinsam mit Dirk Bogen, Vorstand der Volksbank Friedrichshafen-Tettngang, im Schalterraum der Hauptstelle in Friedrichshafen. FOTO: VOLKSBANK FRIEDRICHSHAFEN-TETTNGANG